

*do vdes* ,aber dann werde ich sterben' S. 80 a. Nicht zu übersetzen (etwa ,also'): *u pínene t a sosa; po te me japš urátene* S. 27 b; *Perndia u jam; po kðe-u prape* S. 29 b; *do vete . . . ; po te vetš telál* S. 63 a; *s ište gákuni ai zog; po te kðenetš prape* S. 33, 1. — 2) *a po* ,oder (aber)' S. 65, 3. — 3) Im Nachsatz: *me sadó ke bera, po te gëta* S. 88 b; vgl. ? *me gjë atë ke suale vaje . . . , po ai gjëne klaney* S. 90 b. — 4) Vor dem Impf. und Präsens, um das Fortdauern der Handlung zu bezeichnen: *katši po ben, sikúr flij* S. 54 b; *gëne po et kam* S. 29 a. Immer unmittelbar vor dem Verbum (*et kam* = ,dürste') mit den vom Verbum nicht trennbaren Bestimmungen: *priftlekun po e benej* s. *bij* 8). — 5) ,wenn', ,falls'; wird mit dem Indicativ verbunden; von der Zukunft steht dabei der Aorist: a) *po do akomi pará* S. 74 a; *po ište drejte* S. 66 a; *po je ti* S. 52 a; *hajdi è šini, se tš ge ka tjetere, edë po ka nonë ge si firkene, ðoni, t e maře è te vije ketú* ,geht und seht, was sie noch für eine Sache hat, und falls sie etwas wie den Spinnrocken hat, so saget, dass sie es hierher bringen soll'. — b) *duaj, ke kuš t i gen tri gera, tri lafe, ke do i ðoš ajó, t e mır buře; po s i genej ató lafe, i prit kókene* ,sie wollte denjenigen zum Mann nehmen, der ihr drei Sachen, drei Fragen, die sie ihm vorlegte, errathen konnte; wenn er die Fragen nicht löste, liess sie ihn enthaupen'. — c) (der gewöhnliche Fall) *po s vajte, do te te pres* S. 66 a; *po ðoli prape i gáte, atë here do besój* S. 66 b; *po mbete atjë . . . kúalte do benen mi* S. 86 a; *po nuk u-zune* S. 89 b. Bisweilen fast temporal: *nonë te mos te ngrihet nga vendi, ke kur t e zere praten ñeri è ñera sa t e sosne; è po te soset prala, atë here,*

*kuš te doje, te ngrihet; edë po e zuri tjetri, s ka hak nonë te ngrihet nga vendi* ,niemand darf aufstehen von dem Augenblick an, wo Einer sein Märchen anfängt, bis er fertig ist; wenn das Märchen zu Ende ist, darf, wer will, aufstehen; wenn der Nächste angefangen hat, hat niemand das Recht, aufzustehen'. — 6) vor einem Coniunctiv = ,sobald' *po t e šij ñerka edë motrat, e šanen* S. 82 b; *po te dile jašte* S. 36 a; *po te tundej ñe tšike, edë e tsukunisenej tsukuniða* S. 42 a; *u te keše ðene, ke po te sosne parate, te vineše prape ketú* ,ich hatte Dir gesagt, dass Du wieder hieher kommen solltest, sobald Du das Geld verbraucht hättest'; zwei Beispiele unter *ñeri*; conditional: *po te ri tri dit u pa váturë ne štepi, mua me vdësene femila per buke* ,wenn ich drei Tage wegbleibe ohne nach Hause zu gehen, wird meine Familie vor Hunger umkommen'. — 7) *po ke* ,als, sobald' a) *po k e pa djálens, e ñohu* S. 28 a; *po ke vajta mbernda* S. 49 a; *po k u-ngre prifti* ,sobald der Priester aufgestanden war'; *po ke ndiene, ke vinej stixia, i zuri driðma* ,als sie hörten, dass das Gespenst kam, erzitterten sie'. — b) *po ke te veje* S. 86 a. — c) *po ke ište haka aštú* ,wenn' (conditional) S. 56 b. — Vgl. *pon, posí, posikúr*.

*pon* S. 81 b, 84 a; auch *poni*: *poni s e še* ,siehst Du es nicht'. Ohne Negation = lat. *num*, mit Negation lat. *nonne*. Aus *po* und *ne, nde* ,wenn'. Vgl. REINHOLD, Wortsammlung S. 50 *ponde* ,ἀπορίας σημαίν.' ,τιγάρης, μήπως, est-ce que', Anthologie S. 19: *pond u a ðom u juve? j a ðom asáj kopilese* (d. h. ,glaubt Ihr, ich sage es zu Euch? nein ich sage es zu jenem Mädchen'). MITKOS S. 222: *po-nde* (ἀλβ. ἔλλ.) ,ὥσπερ, ὥς νά. (ἐπππ.) *sikúr, sikursé, sikuri*' (d. h. ,das